



# Medieninformation

Leipzig, den 24. Januar 2022  
47/mmb

*Das Gesundheitsamt informiert:*

## **Junge Selbsthilfe Long Covid - Betroffene zum Austausch gesucht**

Im Rahmen der „Jungen Selbsthilfe“ richtet sich eine neue Selbsthilfegruppe an all jene Menschen bis 40 Jahre, die über einen langen Zeitraum (mehrere Monate) mit gesundheitlichen Problemen nach einer Corona-Infektion zu kämpfen haben (Long Covid). Die Gruppe soll einen geschützten Raum bieten, um sich auszutauschen, zuzuhören und gegenseitig zu unterstützen, mit dieser Erkrankung und den daraus resultierenden Einschränkungen besser umzugehen. Die Treffen sollen regelmäßig einmal monatlich stattfinden.

Eine Selbsthilfegruppe zu Long Covid für alle Altersgruppen befindet sich ebenfalls in Gründung. Auch dafür können sich betroffene Menschen melden.

Nach einer Corona-Infektion leiden viele Menschen unter Langzeitfolgen wie zum Beispiel Erschöpfung, Konzentrationsschwierigkeiten, Kurzatmigkeit, Schlafproblemen, depressiven Verstimmungen oder Angstzuständen. Gerade für junge Betroffene gehen damit viele offene Fragen zur weiteren Lebensgestaltung einher. Häufig stoßen sie auf Unverständnis in ihrem Umfeld. Dabei haben alle Long-Covid-Betroffene eigene schmerzhaft und auch wertvolle Erfahrungen in der Bewältigung dieser Lebenskrise gesammelt.

Interessierte wenden sich bitte an die Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (SKIS),  
E-Mail: [selbsthilfe@leipzig.de](mailto:selbsthilfe@leipzig.de), Telefon: 0341 123-6755 / -6763. +++

### **Gesundheitsamt, Selbsthilfekontakt- und Informationsstelle (SKIS)**

*Ina Klass und Franziska Anna Leers*

*E-Mail: [selbsthilfe@leipzig.de](mailto:selbsthilfe@leipzig.de)*

*Tel.: 0341 123-6755, -6763, Fax: 0341 123-6758*

*Post: Stadt Leipzig, Gesundheitsamt, SKIS, 04092 Leipzig*

*[www.leipzig.de/selbsthilfe](http://www.leipzig.de/selbsthilfe)*

